

AUSTRIACARD HOLDINGS AG: Ergebnisse des freiwilligen Übernahmeangebots von DNP

Wien, 26. August 2026

Die AUSTRIACARD HOLDINGS AG (die „**Gesellschaft**“) informiert in Ergänzung zu den Bekanntmachungen vom 13.05.2026, 12.06.2026, 19.06.2026 und 03.08.2026 betreffend das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot der Dai Nippon Printing Co., Ltd. („**DNP**“) (das „**Angebot**“) die Anlegeröffentlichkeit darüber, dass laut der von DNP am 26. August 2026 veröffentlichten Bekanntmachung über das Ergebnis des Angebots **bis zum Ende der Annahmefrist, d.h. bis zum 21. August 2026, 17:00 Uhr Wiener Ortszeit / 18:00 Uhr Athener Ortszeit, insgesamt 35.099.096 AUSTRIACARD-Aktien zum Verkauf in das Angebot eingereicht wurden. Dies entspricht einer Beteiligung von rund 96,55 % am Grundkapital der Gesellschaft und an den bestehenden Stimmrechten.**

Laut der Bekanntmachung von DNP wurden sämtliche aufschiebenden Bedingungen gemäß Abschnitt 4.1 der Angebotsunterlage erfüllt, mit Ausnahme der Genehmigung durch die zuständige österreichische Behörde für ausländische Direktinvestitionen gemäß Abschnitt 4.1.3 der Angebotsunterlage, die weiterhin aussteht.

Basierend auf dem Ergebnis des Angebots und der Beteiligung von DNP an der Gesellschaft hat DNP vorbehaltlich der Erfüllung der noch ausstehenden aufschiebenden Bedingungen angekündigt, die erforderlichen Schritte zur Durchführung eines Squeeze-out gemäß den Bestimmungen des österreichischen Gesellschafter-Ausschlussgesetzes einzuleiten. Die Durchführung dieses Squeeze-out wird auch zum Delisting der Gesellschaft von der Wiener Börse sowie von Euronext Athen führen. In diesem Zusammenhang wird auf Abschnitt 6.2 der Angebotsunterlage verwiesen.

Darüber hinaus wird das Angebot laut DNP gemäß Abschnitt 5 der Angebotsunterlage abgewickelt. Der Angebotspreis von EUR 10,00 je AUSTRIACARD-Aktie wird daher spätestens innerhalb von zehn Börsen Tagen nach dem Zeitpunkt, zu dem das Angebot unbedingt verbindlich wird, d.h. nach Erteilung der Genehmigung durch die zuständige österreichische Behörde für ausländische Direktinvestitionen, über die jeweiligen Wertpapierdepots an die Inhaber der zum Verkauf eingereichten AUSTRIACARD-Aktien ausbezahlt.

Abschließend weist DNP darauf hin, dass gemäß § 19 Abs. 3 ÜbG die Annahmefrist für alle Inhaber von AUSTRIACARD-Aktien, die das Angebot bislang nicht angenommen haben, um drei Monate ab Bekanntgabe des Ergebnisses verlängert wird („**Nachfrist**“). Die Nachfrist beginnt somit am 26. August 2026 und endet am 26. November 2026 (einschließlich) um 17:00 Uhr Wiener Ortszeit / 18:00 Uhr Athener Ortszeit. Inhaber von AUSTRIACARD-Aktien, die das Angebot bislang nicht angenommen haben, können ihre AUSTRIACARD-Aktien während der Nachfrist zu unveränderten Bedingungen anbieten.

ÜBER AUSTRIACARD HOLDINGS AG

AUSTRIACARD HOLDINGS AG ist ein Unternehmen, das auf mehr als 130 Jahre Erfahrung und Innovation in den Bereichen Informationsmanagement, Druck und Kommunikation zurückgreift, um Kundenerlebnisse zu schaffen, die von Transparenz und Sicherheit geprägt sind. Das Unternehmen bietet ein komplementäres Produkt- und Dienstleistungsportfolio in den Bereichen Zahlungslösungen, Identifikation, Smart Cards, Personalisierung, Digitalisierung und sicheres Datenmanagement. ACAG beschäftigt international 2.360 Mitarbeiter und ist an der Wiener und Euronext Athener Börse unter dem Kürzel ACAG notiert.

Emittentin:	AUSTRIACARD HOLDINGS AG Lamezanstraße 4-8 1230 Wien, Österreich
Kontaktperson:	Dimitris Haralabopoulos, Group Investor Relations Director
Tel. (AT):	+43 (1) 61065 - 357
Tel. (GR):	+30 210 6697 860
E-Mail:	investors@austriacard.com
Website:	www.austriacard.com
ISIN(s):	AT0000A325L0
Börse(n):	Wiener Börse (Prime Market) Euronext Athen (Main Market)